© Regionalverband Ruhr/Hanna Schmitt

# Grün4KRITIS für ein grünes und innovatives Europa

Ein Projekt im Ruhrgebiet gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

REGIONALVERBAND RUHR

## Hintergrund

Die Metropole Ruhr steht vor der Herausforderung, sich an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Die vielfältigen Klimawandelfolgen sind bereits heute spürbar und zeigen sich z.B. in extremeren Hitzewellen, lokalen Stürmen sowie Starkregen- und Flutereignissen. Möglichkeiten der Anpassung zu identifizieren ist unerlässlich, um die Metropole Ruhr auch in der Zukunft als eine lebenswerte grüne Industrieregion im Herzen Europas zu bewahren. Gemeinsam mit dem Institut für Regionalentwicklung und Risikomanagement und dem Lehrstuhl für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung der Technischen Universität Dortmund untersucht der Regionalverband Ruhr, inwieweit Grüne Infrastruktur als versiertes Werkzeug der Klimaanpassung auch ein Baustein zum Schutz von Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) sein kann. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die KRITIS-Sektoren Gesundheit und Verkehr gelegt.

## Zielsetzung

Ziel des Projekts ist es zu untersuchen, inwiefern Grüne Infrastruktur die Anlagen und Systeme der Kritischen Infrastrukturen vor den Folgen des Klimawandels schützen kann. Für den Regionalverband Ruhr ist dabei die Begleitung der Forschung wichtig, um die Erkenntnisse in bestehende und zukünftige Planungen integrieren zu können und somit Entscheidungen zur Entwicklung von Grüner und Kritischer Infrastruktur auf Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse treffen zu können. Dabei geht es zum einen darum herauszufinden, welche resilienzsteigernden Wirkungen die Grüne Infrastruktur besitzt und zum anderen, wie sich diese gezielt planen und fördern lässt.

## Umsetzung

Während an der TU Dortmund Grundlagenforschung betrieben wird, sollen die Erkenntnisse durch den Regionalverband Ruhr planungsinstrumentell verankert und in praktisches Handeln überführt werden. Dafür wird die Strategie Grüne Infrastruktur um weitere Inhalte ergänzt und Produkte wie der Katalog Grüne Infrastruktur und die zugehörige WebMap werden mit Ergebnissen aus dem Projekt weiterentwickelt. Nach Möglichkeit stellt die WebMap nach dem Projektverlauf dar, wo Grüne Infrastruktur welche Ökosystemleistung erbringt. So kann zukünftig bei Planungen in der Region bestehende Grüne Infrastruktur besser erfasst und entwickelt werden.

## Förderung

Das Gesamtfördervolumen des Projekts beträgt zwischen 2024 und 2026 etwa 2,2 Millionen Euro. Davon sind rund 875.000 Euro Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und 1,1 Millionen Euro vom Land NRW. Den Eigenanteil in Höhe von insgesamt 20% tragen anteilig als Projektträger der Regionalverband Ruhr und die TU Dortmund.

| | |
|---|---|
| **Projekttitel:** | Grün4KRITIS |
| **Projektträger:** | Regionalverband Ruhr und Technische Universität Dortmund |
| **Projektlaufzeit:** | 2024–2026 |
| **EU-Förderung:** | 875.000 Euro (EFRE) |
| **Projekt im Internet:** | www.rvr.ruhr/themen/oekologie-umwelt/gruene-infrastruktur/gruen4kritis |

Stand: 7/2024. Die Informationen wurden mit Sorgfalt ermittelt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Aktualität wird nicht übernommen.